

1. Informationsveranstaltung

Umbau Grünanlage Scharfe Lanke -
Berliner Programm für nachhaltige Entwicklung (BENE)

In der Ev. Melanchthon-Gemeinde
Gemeindesaal Pichelsdorfer Straße 79
am 12. Juni 2018
von 18.00 bis 20.30 Uhr



Unser Programm für heute

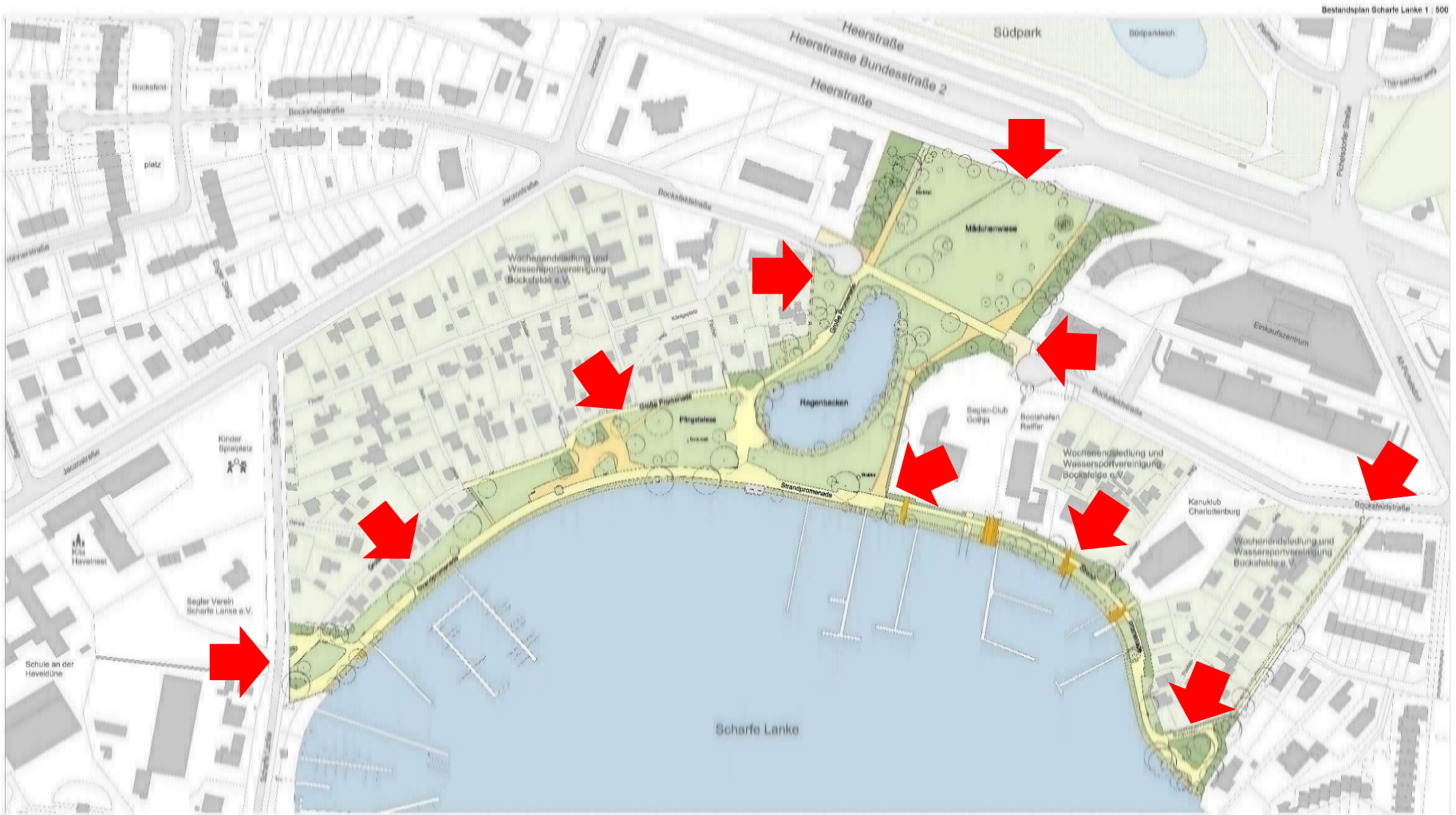
1. **Begrüßung** Bezirksstadtrat Frank Bewig, Abt. Bauen, Planen und Gesundheit 10 Min.
2. **Unser Programm** Udo Dittfurth, Planergemeinschaft 5 Min.
3. **Ergebnisse des Informationsstandes beim Pfingstkonzert**
Jan Kaiser, Planergemeinschaft 10 Min.
4. **Der Ist-Zustand, Rahmenbedingungen, Notwendigkeiten -
Rückfragen und Hinweise** Sabrina Schröder/Udo Dagenbach,
Glaser & Dagenbach 30 Min.
5. **Erste Lösungsansätze, anschließend Diskussion in Gruppen**
Sabrina Schröder/Udo Dagenbach, Glaser & Dagenbach 65 Min.
6. **Schlussfolgerungen und Ausblick** Udo Dittfurth, Planergemeinschaft 10 Min.

Ende gegen 20.30 Uhr

Hinweis

- Dies ist eine **öffentliche Veranstaltung**. Wir werden die Veranstaltung fotografisch dokumentieren. Ausgewählte Bilder werden in der Abschlussdokumentation und im Internetauftritt des Bezirkes veröffentlicht (werden).
- Sollten Sie nicht fotografiert werden wollen, sei es aus persönlichen oder datenschutzrechtlichen Gründen, bitten wir Sie, sich an den Fotografen zu wenden. Hinweise zum Umgang mit dem Datenschutz finden Sie auf der Internetseite des Bezirksamtes Spandau von Berlin.

Ökologische Erneuerung Grünanlage Scharfe Lanke - über welchen Raum reden wir?



Ökologische Erneuerung Grünanlage Scharfe Lanke - Meilensteine für Planung und Bau

- Heute: Information und Sammlung von Anregungen/Vorstellung erster Vorschläge durch die Planenden
- Herbst 2018 Vorstellung des Entwurfes
- Anfang/Frühjahr 2019: Vorstellung der genehmigten Planung
- Ab Anfang 2019: Ausschreibungen/Bauvorbereitenden Maßnahmen
- 3. Quartal 2019 bis Ende 2020 Bau in mehreren Abschnitten

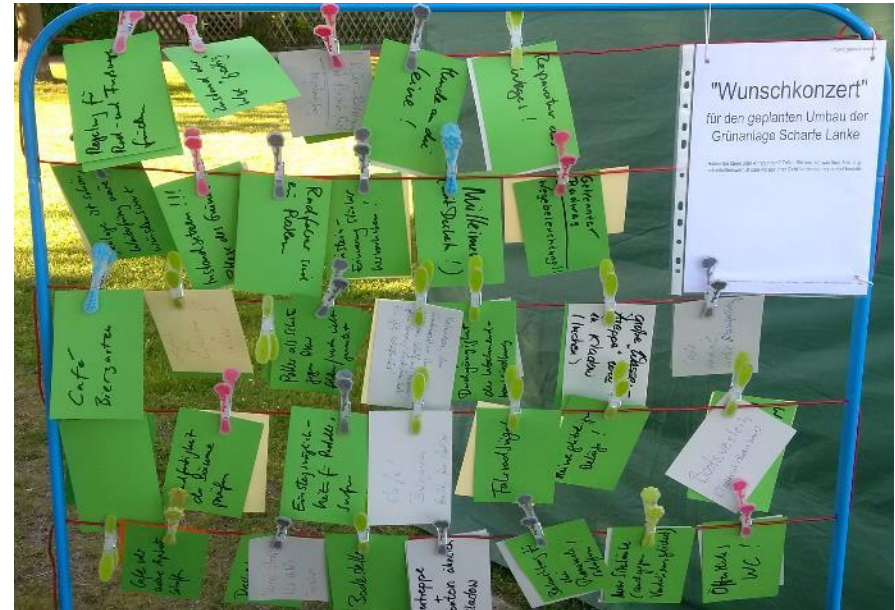
Ergebnisse des Informationsstandes beim Pfingstkonzert 2018

Allgemeines

- Stand am Pfingstsonntag und -montag jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr
- An beiden Tagen **je rund 300 bis 350** interessierte Bürger*innen
- Viele **Hinweise, Anregungen, Vorschläge** für die Planung
- **Positives Feedback** zur frühen Einbeziehung der Öffentlichkeit



Auswertung der Hinweise



Wünsche und Vorschläge wurden ausgewertet und dem Landschaftsplanungsbüro für die Bearbeitung übergeben.

Allgemeine Einschätzungen

Die Anlage wird insgesamt als gut nutzbar, als „grüne Oase“, eingeschätzt.

- Z.T. auf Nachfrage sehen viele Bürger*innen **Erneuerungsbedarf** an Wegen und Flächen.
- Einige wünschen sich mehr **Parkcharakter**, andere eine **naturnahere** Gestaltung.
- Das **Verhältnis zwischen Fußgängern und Radfahrern** wird sehr unterschiedlich eingeschätzt – von problemlos bis sehr konflikträchtig.
- **Zu viele Nutzungen** könnten die Qualität beeinträchtigen.
- **Pflege und Instandhaltung** müssten – gerade nach einer Erneuerung sichergestellt werden.

Fazit

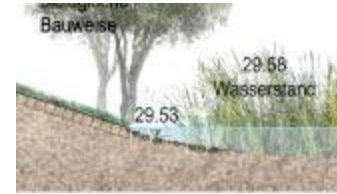


- Es gab viele **pragmatische**, rasch umsetzbare Wünsche,
- **visionäre** Wünsche, deren Machbarkeit zu prüfen sind,
- sich **widersprechende** Wünsche, wo ein Interessenausgleich (Stichwort Fahrradverkehr) nötig wird und
- **weitere Hinweise**, etwa zum Umfeld



Der Ist-Zustand

Rahmenbedingungen, Notwendigkeiten



Stand: 07.06.2018

Umbau Grünanlage Scharfe Lanke

Vorabstimmung Vorentwurf für 1. Bürgerveranstaltung

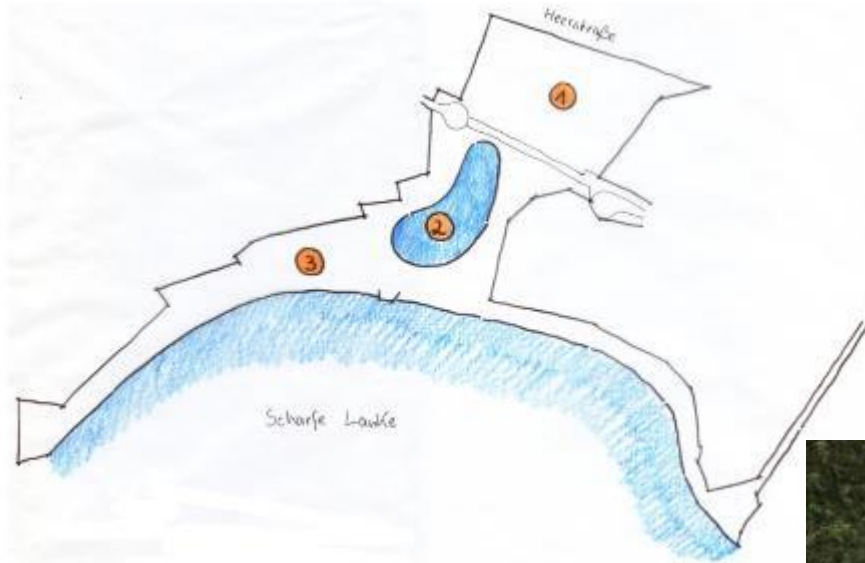
glaßer und dagenbach
landschaftsarchitekten

bdlA, IFLA
breitenbachplatz 17
14195 berlin

fon +49 (0) 30 / 618 10 80
fax +49 (0) 30 / 612 70 96

info@glada-berlin.de
www.glada-berlin.de

Ist – Zustand: Bereiche



1.



2.



1. Mädchenwiese
2. Regenabsetzbecken mit Bocksfeldstraße
3. Uferbereich mit angrenzenden Flächen u. Burgunderweg



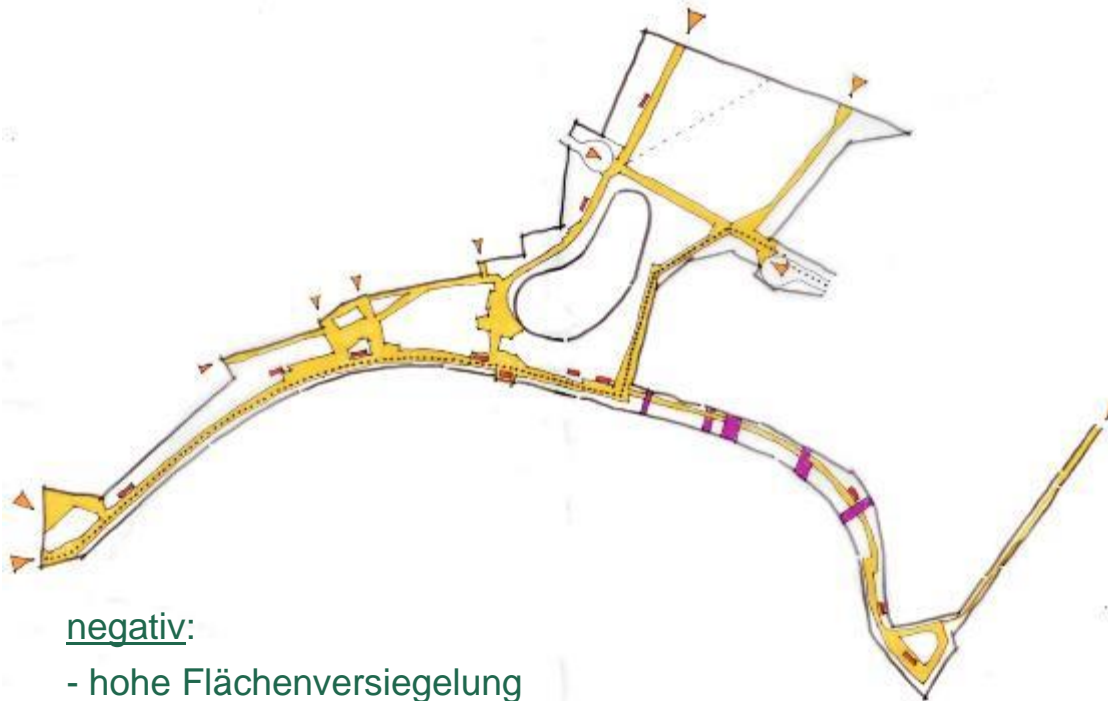
3.

Ist-Zustand



Analyse der Situation: Erschließung, Wege, Ruhezonen

positiv: - Weg führt dicht am Ufer entlang



negativ:

- hohe Flächenversiegelung
- holprige und beschädigte Wege und Kanten
- unklare Wegeführung (aus der alten Parzellierung entstanden)
- Route des Havel-Radweges schwierig zu finden
- ungünstige Strecke des Havel-Radweges durch 90° Abzweige
- wenig Bänke



Analyse der Situation: Vegetation

- positiv:
- hoher Altbaumbestand
 - Schilfgürtel
 - weite offene Blickbeziehung zur Scharfen Lanke



negativ:

- Invasive Pflanzenarten in der Uferböschung (z.B. Hopfen, Goldrute)
- überalterte Pflanzflächen (z.B. beidseitig Mädchenwiese)
- Monokulturen von Strauchflächen



Analyse der Situation: Besonderheiten

- positiv:
- Wasserlage mit freiem Blick
 - 3 Skulpturen
 - Flächen für kulturelle Veranstaltungen (Pfingstfest)



negativ:

- Das Regenabsetzbecken hat keine reinigende Funktion, nur Schlamm- und Feinstaubabsetzung am Grund und Ölabscheider, teilweise Geruchsbelästigung
- freier Blick wuchert zu und muss alle paar Jahre zurückgeschnitten werden



Rahmenbedingungen und Handlungsnotwendigkeiten

Rahmenbedingungen

- begrenztes Budget
- Fläche für Veranstaltungen nachweisen (v.a. Pfingstfest)
- Teilabschnitt des Havel-Radweges integrieren
- Ökologische Aufwertung nachweisen (z.B. geringere Versiegelung, Uferrenaturierung)
- Integration von drei vorhandenen Skulpturen
- Wassersportnutzung integrieren
- Bürgerbeteiligung

Fazit: Mit Durchführung des Projektes soll eine zeitgemäß nutzbare Grünfläche für alle Bevölkerungsgruppen unter ökologischen Gesichtspunkten entstehen.

Handlungsnotwendigkeiten

- Renaturierung von befestigten Uferabschnitten und Regenabsetzbecken (Verbesserung d. Wasserqualität)
- Umwandlung von Rasenflächen in extensive Wiesen
- Umwandlung von monokulturellen Gehölzbeständen in naturnahe Stauden- und Gehölzflächen
- Erneuerung von Wege- und Platzflächen (Reduzierung v. versiegelten Flächen) sowie Ausstattungselementen evtl. einige Spiel- oder Fitnessstationen neu errichten.
- Einbeziehen von Wünschen der Anlieger soweit innerhalb der Rahmenbedingungen
- Zwischen unterschiedlichen Nutzerinteressen vermitteln

Erste Lösungsansätze

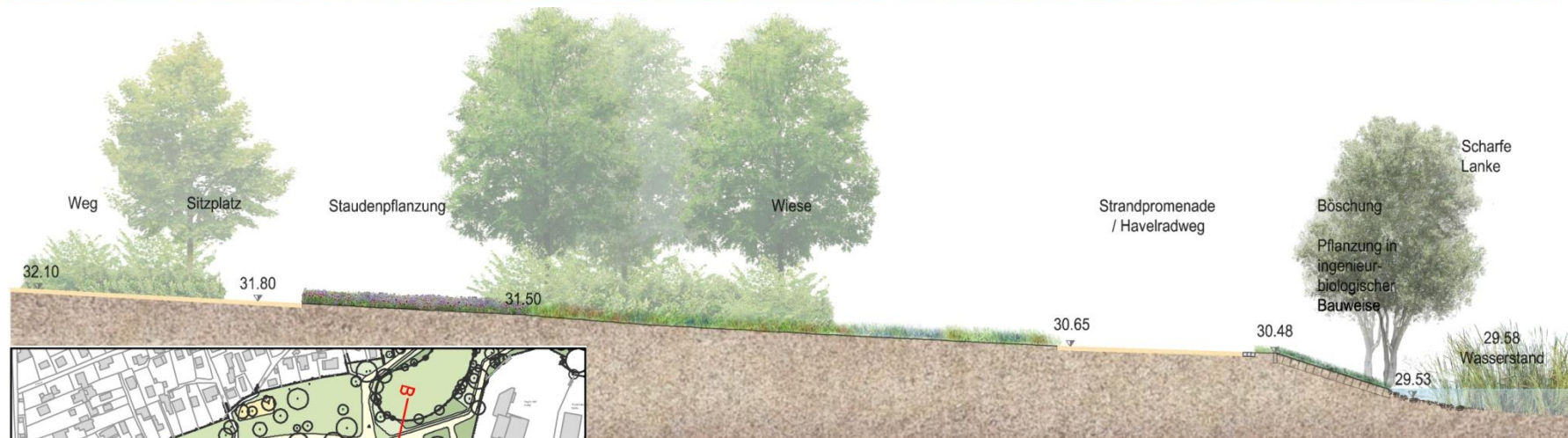
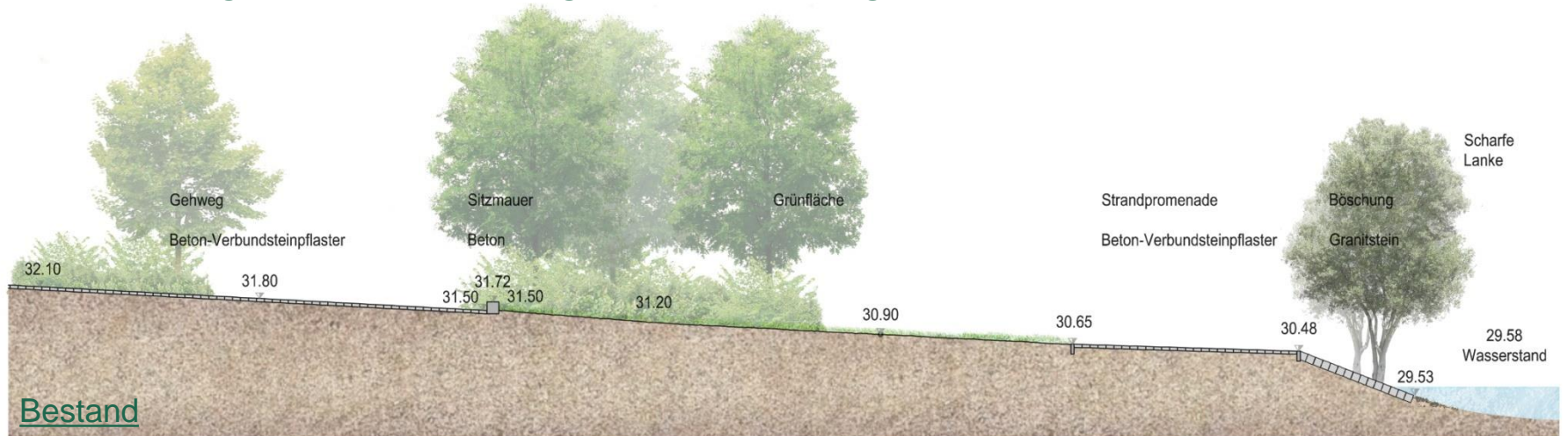
Erste Lösungsansätze: favorisierte Lösung (Variante A)



Erste Lösungsansätze: Perspektive

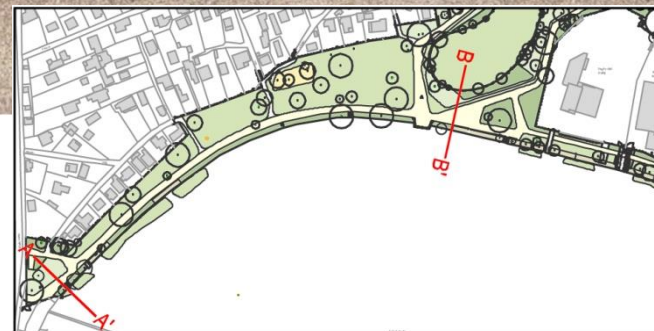
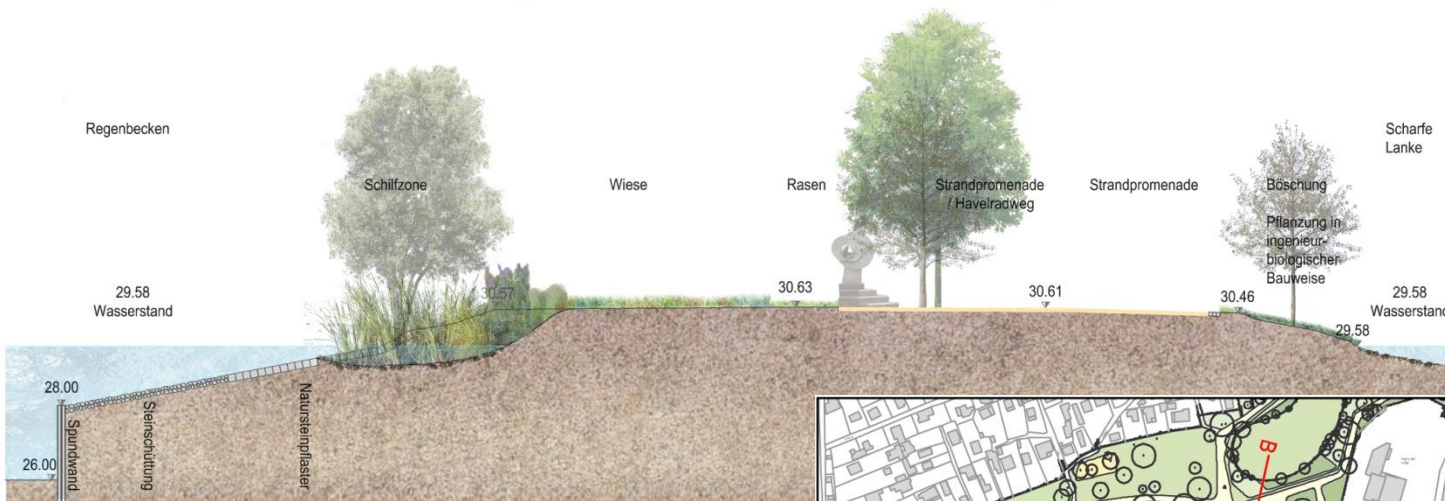


Erste Lösungsansätze: Gestaltung der Uferböschung Scharfe Lanke, Schnitt A



Planung: natürliche Uferböschung mit Erosionsmatten, standortgerechte Wiese mit Uferstauden, Wasserbausteine als Fußsicherung

Erste Lösungsansätze: Gestaltung Regenabsetzbecken und Scharfe Lanke, Schnitt B



Planung: Erweiterung des Regenwasserabsetzbeckens um einen Schilfgürtel zur Wasserreinigung

Erste Lösungsansätze: Wendemöglichkeit am Burgunderweg, Standort Einstein Denkmal



**Erste Lösungsansätze:
Zusammenstellung möglicher Routen des Havel-Radwegs durch/um die Grünanlage S. Lanke**



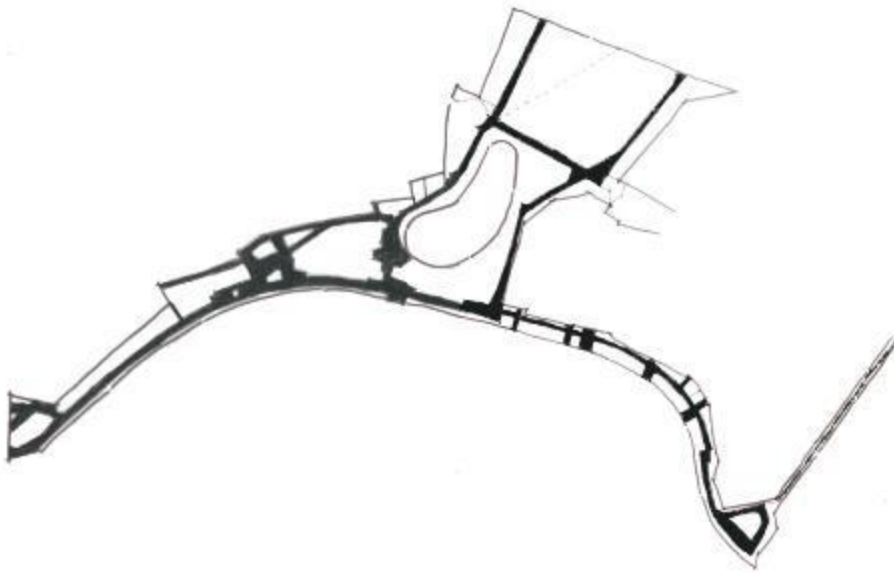
Erste Lösungsansätze: favorisierte Lösung (Variante A)



Erste Lösungsansätze: Variante B

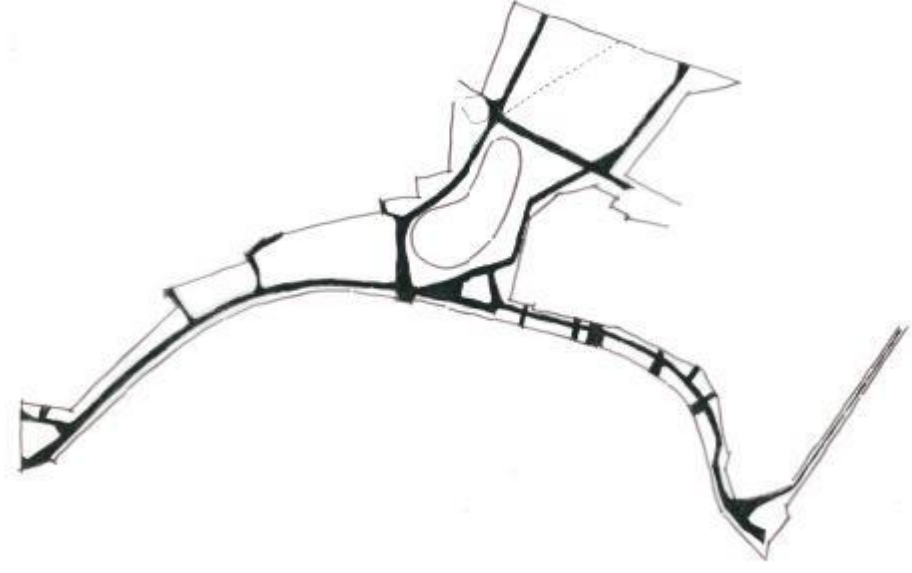


Erste Lösungsansätze: befestigte Flächen, Vergleich vorher - nachher



vorher:

gesamt 7.800 m² Wege u. Plätze



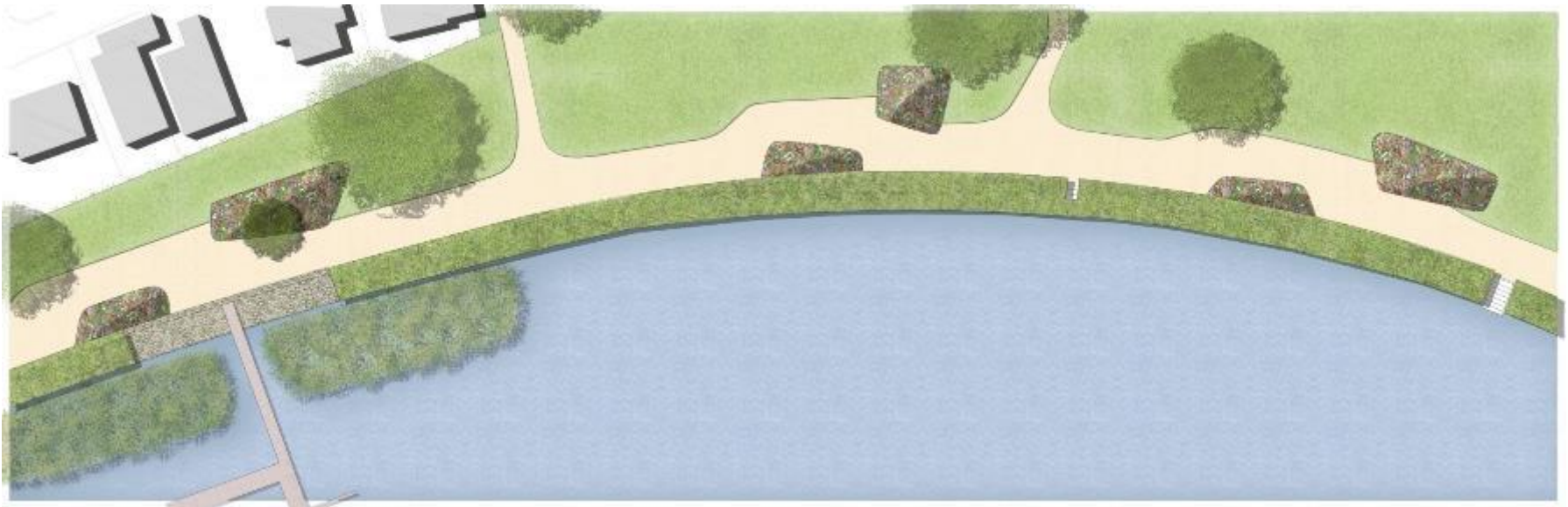
nachher:

gesamt 6.350 m² Wege und Plätze

Fazit: 1.450 m² Reduzierung der befestigten Fläche

Bei den verbleibenden befestigten Flächen wird die Möglichkeit der Versickerungsfähigkeit geprüft.

Erste Lösungsansätze: Ausschnitt der Promenade mit Pflanzinseln



Vorteil: reduzierte Geschwindigkeit der Radfahrer

Erste Lösungsansätze: Perspektive Promenade mit Pflanzinseln



Vorteil: reduzierte Geschwindigkeit der Radfahrer

Erste Lösungsansätze: mögliche Wegematerialien



wasserdurchlässiger PU- Splittbelag



durchgefärbter Asphalt



Betonpflaster, beige



Tenne, beige

Erste Lösungsansätze: Ausstattungselemente, beispielhaft



Bank mit Teilrückenlehne



Hockerbank



Bank mit Rücken- und Armlehne

Konzept: Es ist geplant, Bänke aus einer Produktserie in Variationen auszuwählen: z.B. ohne Rückenlehne, mit Rückenlehne und mit Armlehnen.

Besonders sollen die Bedürfnisse der Senioren berücksichtigt werden, z.B. durch höhere Sitzflächen und breitere Armlehnen

Erste Lösungsansätze: weitere Ausstattungselemente, beispielhaft



Papierkörbe, krähensicher



Fitnessgeräte, Einzelstation



Fitnessgeräte auf zusammenhängendem Bereich



Spiel- und Fitnessgeräte

Erste Lösungsansätze: Vegetation

Gehölze: überalterte Sträucher werden zugunsten von heimischen Gehölzen ersetzt

Ort: z.B. Gehölzstreifen beidseitig Mädchenwiese
Vorteil: ökologische Aufwertung, optischer Gewinn



Gehölze u. Stauden: Monokulturen (z.B. Schneebeere) werden durch standortgerechte erprobte und ästhetisch ansprechende Staudenmischungen mit einzelnen heimischen Gehölzen ersetzt

Ort: z.B. am Einstein-Denkmal Burgunderweg
Vorteil: optischer Gewinn, ökologische Aufwertung



Rasen/Wiese: Umwandlung von Rasen in Wiese an wenig genutzten Orten

Ort: z.B. Mädchenwiese an d. Heerstraße
Vorteil: ökologische Aufwertung



Diskussion

Wir tauschen uns in **zwei Arbeitsgruppen** aus:

- Erschließung/Wege
- Gestaltung/Nutzung

Beide Gruppen gibt es bei Bedarf zweimal, Sie können sich also aufteilen.

Jede Gruppe diskutiert rund **20 Minuten**, dann wechselt sie zum anderen Thema.

Sprechen Sie miteinander und bitte **schreiben Sie Ihre Hinweise auf** die vorbereiteten Blätter.

Die Moderation wird die Ergebnisse im Plenum zusammenfassen.

Diskussion

Noch ein paar Regeln:

- Wir lassen einander ausreden, jede*r kommt zu Wort
- Wir halten uns kurz und sprechen zum Thema
- Wir gehen fair und respektvoll miteinander um

Diskussion - Erschließung/Wege

- Wie beurteilen Sie die vorgeschlagenen Varianten zur Wegeführung im Vergleich (Vorzugsvarianten A und B)? Wo sehen Sie jeweils Vor- und Nachteile?
- Wie beurteilen Sie den Vorschlag, die Uferpromenade durch Pflanzbeete zu gliedern und zu entschleunigen?
- Welche Hinweise haben Sie zu den vorgestellten Oberflächenmaterialien für die befestigten Bereiche und Wege (Barrierefreiheit, Anteil befestigter Flächen, etc.)?
- Welche weiteren Anforderungen/Wünsche haben Sie - aus Sicht eines Spaziergängers, Mitgliedes der Wochenendhaussiedlung oder als Wassersportler, ...?

Diskussion - Gestaltung / Nutzung

- Ist der Ansatz einer möglichst naturnahen Gestaltung der Uferböschung und einzelner Grünbereiche erkennbar?
- Haben Sie Hinweise bzgl. der vorgeschlagenen Stadtmöbel (Bänke, Mülleimer) und Spiel-/Sportgeräte für Kinder und Erwachsene?
- Vor dem Hintergrund des begrenzten Kostenrahmens: Welche weiteren Ausstattungselemente sind Ihrer Ansicht nach unverzichtbar bzw. stellen einen Mehrwert für möglichst viele Menschen dar?
- Welche weiteren Anforderungen/Wünsche haben Sie - aus Sicht eines Spaziergängers, Mitgliedes der Wochenendhaussiedlung oder als Wassersportler, ...?

Schlussfolgerungen und Ausblick

Hinweise und Ideen

www.mein.Berlin.de

Hier finden Sie

- Termine,
- Dokumentationen, z.B. zum Infostand auf dem Pfingstkonzert und zum heutigen Abend.

Bis zum **30. Juni** können Sie hier elektronisch Ihre Hinweise abgeben.



Ideensammlung Scharfe Lanke

Ideensammlung zum geplanten Umbau der Grünanlage Scharfe Lanke

Beteiligung möglich bis zum 30.06.2018



Umfrage Scharfe Lanke

Kurze Umfrage zum geplanten Umbau der Grünanlage Scharfe Lanke

Beteiligung möglich bis zum 30.06.2018

— Vielen Dank